

far away, 2012/2013

Mehrteilige Fotoarbeit aus Videostills (total 20), digital bearbeitet, auf Dibond, Grösse variabel

Ursprungsmaterial sind Videoaufnahmen der Künstlerin im Atelier, wie sie verschiedene Körperstellungen für sich erprobt. Die daraus gewonnenen Stills wurden mittels Bildbearbeitung dahingehend manipuliert, dass die Figur gläsern, wie durch Röntgenstrahlen erscheint und ohne weitere räumliche Referenz im Bild schwebt.

Durch eine Spiegelung erhält die Figur etwas ornamentales und wird zu einer vielschichtigen körperlichen Skulptur, die in ihrem Zentrum ruht.







